

MAX Automation SE

QUARTALSMITTEILUNG I.2018



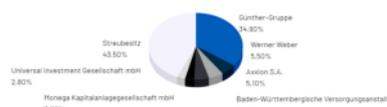
Aktienkennzahlen Q1 2018

Ticker/ISIN	MXHN/DE000A2DA588
Aktienanzahl	29,46 Mio.
Schlusskurs (31.03.2018)*	8,00 EUR
Höchst-/Tiefstkurs*	9,10 EUR / 8,00 EUR
Kursperformance**	-1,2 %
Markt- Kapitalisierung (31.03.2018)	235,7 Mio. Euro

* Schlusskurse Xetra-Handelsystem der Deutsche Börse AG
 ** Betrachtungszeitraum: 1.1.-31.3.2018

Aktionärsstruktur

in %



Termine

18.05.2018 Hauptversammlung

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTOREN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir haben in den ersten drei Monaten 2018 wichtige Weichenstellungen in der Wachstumsstrategie unseres Unternehmens vorgenommen. Ein wesentlicher Schritt war die Mehrheitsbeteiligung an der heutigen MAX Automation (Shanghai) Ltd.: Dank vier Niederlassungen an für die Autoindustrie wichtigen Standorten besitzen wir einen guten Zugang zum chinesischen Automobilmarkt. Mehr noch: Wir sind nun in der Lage, Maschinen und Anlagen auf mehreren Kontinenten in konsistenter Qualität fertigen zu können. Derzeit treiben wir die Integration unserer neuen Gruppengesellschaft mit Nachdruck voran, etwa durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit unseren übrigen Töchtern oder auch durch forcierte Vertriebsaktivitäten vor Ort.

Unsere Expansion reicht aber noch weiter: Die Gruppengesellschaft MA micro automation ist mit einem neuen Standort in Singapur und damit in einem zügig expandierenden Markt der Medizintechnik-Branche präsent. Das Geschäft in der Gestaltung des Produktionsverlaufs von Kontaktlinsen gestaltet sich vielversprechend. Und unsere Gruppengesellschaft bdtronic hat dank der Übernahme der R.C.M. Reatina Costruzioni Mecchaniche SRL und künftigen bdtronic Italia SRL, eines italienischen Zulieferers mit besonderen Kompetenzen in der Elektromobilität, ihr Know-how und ihre Produktionskapazitäten sowohl inhaltlich als auch geografisch erweitert. Die MAX Automation hat damit erste wichtige Schritte zu einem deutlich größeren internationalen „Footprint“ gemacht.

Die Nachfrage nach den Automatisierungslösungen der MAX Automation bewegte sich zu Jahresbeginn weiter auf hohem Niveau. Insbesondere der Auftragsbestand bereitet viel Freude: Er hat zum Ende des ersten Quartals mit 233 Mio. Euro neues Rekordniveau erreicht und stellt damit eine gute Grundlage für die weitere Geschäftsentwicklung dar. Rückläufig war dagegen das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor PPA-Abschreibungen. Der wesentliche Grund dafür waren Mehraufwendungen in technisch anspruchsvollen aber auch vielversprechenden Projekten in der Industrieautomation. Belastende Effekte ergaben sich auch aus der Integration der MAX Automation (Shanghai) und der Bündelung der Aktivitäten unserer Gruppengesellschaften IWM Automation und Rohwedder Macro Assembly.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Einflussfaktoren ist die MAX Automation ordentlich in das Geschäftsjahr gestartet. Deshalb sind wir grundsätzlich optimistisch für die weitere Entwicklung. Gleichwohl liegen 2018 mehrere Aufgaben vor uns, darunter die weitere Integration unserer neuen Gesellschaften. Insgesamt bestätigen wir unsere bisherigen Erwartungen für 2018.

Daniel Fink Andreas Krause

Geschäftsführende Direktoren der MAX Automation SE

KONZERNERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

in Mio. EUR	Q1 2018	Q1 2017
Auftragseingang	81,4	85,8
Auftragsbestand	232,7	192,3
Umsatz	90,7	87,2
EBITDA	5,2	6,2
EBIT vor PPA	3,5	4,5
EBIT nach PPA	3,0	4,0
Periodenergebnis	1,6	2,5
EBIT je Aktie vor PPA (EUR)	0,12	0,17
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,06	0,09

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Die MAX Automation SE verzeichnete in den ersten drei Monaten 2018 eine insgesamt gute Geschäftsentwicklung im Rahmen der eigenen Erwartungen. Der Auftragseingang erreichte den Wert von 81,4 Mio. Euro (Q1 2017: 85,8 Mio. Euro; -5,2 %). Der leichte Rückgang gegenüber dem hohen Niveau im Vergleichszeitraum des Vorjahres resultierte aus Verschiebungen bereits erwarteter Aufträge im Konzernsegment Industrieautomation, die jedoch im April eingegangen sind. Der Auftragsbestand per 31. März 2018 erreichte den Rekordwert von 232,7 Mio. Euro. Dieser lag um 21,0 % über dem Wert am gleichen Vorjahrestichtag (31. März 2017: 192,3 Mio. Euro) und um 17,1 % über dem Wert zum Ende des Vorjahres (31. Dezember 2017: 198,6 Mio. Euro).

Der Konzernumsatz wuchs in den ersten drei Monaten 2018 um 4,0 % auf 90,7 Mio. Euro (Q1 2017: 87,2 Mio. Euro). Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (Purchase Price Allocation – PPA) belief sich auf 3,5 Mio. Euro nach 4,5 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum (-23,6 %). Wesentlicher Grund für den Rückgang waren technisch komplexe Pilotprojekte in der Industrieautomation, die zu Mehraufwendungen führten. Weitere Gründe waren Integrationsaufwendungen für die neue Gruppengesellschaften MAX Automation (Shanghai), Ltd. sowie der Integrationsaufwand aus der organisatorischen Zusammenführung der Gruppengesellschaften IWM Automation GmbH und Rohwedder Macro Assembly GmbH. Positive Effekte resultierten aus der Veräußerung der NSM Packtec im März. Die EBIT-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – reduzierte sich von 4,9 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 3,5 %.

Die Abschreibungen aus PPA bewegten sich mit 0,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das EBIT nach PPA betrug 3,0 Mio. Euro (Q1 2017: 4,0 Mio. Euro; -25,8 %). Das Zinsergebnis erhöhte sich auf -0,6 Mio. Euro nach -0,4 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum. Die MAX Automation schloss die ersten drei Monate mit einem Konzernüberschuss von 1,6 Mio. Euro ab (Q1 2017: 2,5 Mio. Euro).

Die Eigenkapitalquote des Konzerns belief sich per 31. März 2018 auf 38,2 % (31. Dezember 2017: 43,0 %). Sie lag damit weiterhin über dem langfristig angestrebten Mindestwert von 30 %. Die Nettoverschuldung per 31. März betrug 70,4 Mio. Euro nach 47,1 Mio. Euro per 31. Dezember 2017 (+49,4 %). Der Anstieg resultierte wesentlich aus der Akquisition der MAX Automation (Shanghai), Ltd. und der R.C.M. Reatina Costruzioni Meccaniche SRL (künftig: bdtronic Italia SRL) sowie darüber hinaus aus der Vorfinanzierung des operativen Geschäfts. Gegenüber dem Wert zum Ende des ersten Quartals 2017 reduzierte sich die Nettoverschuldung deutlich um mehr als ein Fünftel (31. März 2017: 90,1 Mio. Euro; -21,9 %).

SEGMENTENTWICKLUNG

Das Segment Industrieautomation entwickelte sich in den ersten drei Monaten 2018 weiter auf hohem Niveau. Dabei profitierte es unverändert von den großen Wachstumstreibern im Automotive-Bereich, darunter die Elektromobilität, der Trend zu

Fahrerassistenzsystemen, die Variantenvielfalt im Automobilbau oder die verschärften Vorgaben für die Fahrzeughersteller bei CO₂-Emissionen. Zudem war die Nachfrage im Bereich Medizintechnik weiterhin erfreulich. Der Segmentumsatz wuchs gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4,4 % auf 65,7 Mio. Euro (Q1 2017: 62,9 Mio. Euro). Das Segment-EBIT vor PPA-Abschreibungen ging aufgrund der genannten Einflussfaktoren auf 3,6 Mio. Euro zurück (Q1 2017: 3,9 Mio. Euro; -5,8 %). Der Auftragseingang verringerte sich aufgrund der Verschiebung bereits avisierter Aufträge auf das zweite Quartal gegenüber dem hohen Niveau im Vergleichszeitraum des Vorjahres um -12,0 % auf 54,1 Mio. Euro (Q1 2017: 61,5 Mio. Euro). Der Auftragsbestand des Segments per 31. März 2018 wuchs dynamisch um 38,6 Mio. Euro auf 201,3 Mio. Euro und lag damit erstmals über der Marke von 200 Mio. Euro (Q1 2017: 162,7 Mio. Euro). Die Kennzahlen des Segments Industrieautomation für das erste Quartal 2018 enthalten noch keine Umsatz- und Ergebnisbeiträge der MAX Automation (Shanghai), Ltd.

Das Segment Umwelttechnik mit der Gruppengesellschaft Vecoplan verzeichnete eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung. Dabei profitierte die Vecoplan insbesondere von einem guten Geschäft in den Bereichen Holz und Recycling sowie von einer guten Abwicklung der laufenden Projekte. Der Auftragseingang nahm in den ersten drei Monaten 2018 deutlich um 12,2 % auf 27,3 Mio. Euro zu (Q1 2017: 24,3 Mio. Euro). Der Auftragsbestand per 31. März erhöhte sich um 6,3 % auf 31,4 Mio. Euro (31. März 2017: 29,6 Mio. Euro). Der Segmentumsatz wuchs sich in den ersten drei Monaten auf 25,0 Mio. Euro (Q1 2017: 24,3 Mio. Euro; 2,8 %). Das Segment-EBIT vor PPA ging um 5,7 % auf 1,4 Mio. Euro zurück (Q1 2017: 1,5 Mio. Euro).

ANDREAS KRAUSE NEUER CFO DER MAX AUTOMATION

Die MAX Automation teilte am 2. Februar 2018 mit, dass Herr Andreas Krause mit Wirkung zum 1. April 2018 zum CFO der Gesellschaft ernannt wird. Sein Vorgänger Fabian Spilker wird sein Amt als geschäftsführender Direktor und als Verwaltungsrat mit Ablauf der diesjährigen Hauptversammlung am 18. Mai niederlegen.

MAX AUTOMATION VOLLZIEHT SE-UMWANDLUNG

Am 9. Februar 2018 berichtete die MAX Automation, dass sie mit der erfolgten Eintragung ins Handelsregister die Umwandlung in die Rechtsform der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea - SE) vollzogen hat. Damit setzte sie den entsprechenden Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Juni 2017 um. Die Satzung der MAX Automation SE sieht das international weit verbreitete monistische Leitungssystem mit einem Verwaltungsrat sowie geschäftsführenden Direktoren vor.

STRATEGISCHE MEHRHEITSBETEILIGUNG IN CHINA

Die MAX Automation informierte am 7. März 2018, dass sie Ende Februar 2018 im Zuge ihrer Expansion in China den Erwerb der mehrheitlichen Beteiligung an den Aktivitäten der chinesischen

Shanghai Cisens Automation Co., Ltd. vollzogen hat (Closing). Zur Umsetzung der Transaktion wurde der Geschäftsbetrieb von Shanghai Cisens Automation im Rahmen eines Asset Deals in eine neue Gesellschaft, die MAX Automation (Shanghai) Co., Ltd. eingebracht, an der die MAX Automation 51 % der Anteile und der Gründer und CEO Roger Lee eine Beteiligung von 49 % halten. Es besteht die Option, in den kommenden Jahren stufenweise alle restlichen Anteile zu erwerben. Die MAX Automation (Shanghai) Co., Ltd. ist ein Spezialist für die industrielle Automation. Mit Abstand größte Kundengruppe ist die Automobilbranche. Die MAX Automation verfügt mit der Beteiligung über eigene Hightech-Kapazitäten sowie Produktions- und Service-Standorte in China.

FOKUSSIERUNG AUF KERNGESCHÄFT

Am 14. März 2018 teilte die MAX Automation mit, dass sie den Verkauf der NSM Packtec GmbH, einer Tochter der Gruppengesellschaft NSM Magnettechnik GmbH, vollzogen hat (Closing). Mit dem Desinvestment fokussiert sie sich im Konzernbereich Industrieautomation im Einklang mit der mittelfristigen Wachstumsstrategie 2021 weiter auf ihre Hauptgeschäftsfelder. Käufer der NSM Packtec GmbH ist die chinesische Ningbo Lehui International, einer der führenden Anbieter des Landes von Anlagen für die Abfüllung und Verpackung von Getränken und Lebensmitteln.

VERÄNDERUNG IM VERWALTUNGSRAT

Am 27. März 2018 teilte die MAX Automation mit, dass der Vorsitzende des Verwaltungsrats der MAX Automation SE Gerhard Lerch die Gesellschaft darüber informiert hat, dass er sein Amt aus Altersgründen zum 31. Dezember 2018 niederlegen wird. Herr Lerch war von 2009 bis 2014 als stellvertretender Vorsitzender und seit 2014 als Vorsitzender des Aufsichtsrats der MAX Automation AG tätig. Mit der Umwandlung der MAX Automation in eine europäische Aktiengesellschaft (SE) übernahm er die Funktion als Vorsitzender des Verwaltungsrats. Die Gesellschaft wird zu gegebener Zeit einen Vorschlag für die Nachbesetzung kommunizieren.

GRUPPENGESSELLSCHAFTEN BÜNDELN IHRE AKTIVITÄTEN

Die IWM Automation GmbH und die Rohwedder Macro Assembly GmbH haben seit dem Jahreswechsel eine gemeinsame Führung. Damit bündeln beide Unternehmen unter den Namen „IWM Automation GmbH“ und „IWM Automation Bodensee GmbH“ ihre Kräfte zu einer starken Einheit. Peter Rothgang, der seit Juli 2016 die Geschäfte der IWM Automation GmbH in Porta Westfalica verantwortet, ist jetzt Geschäftsführer der neuen Gesellschaften. Ziel der Bündelung der Aktivitäten ist ein einheitlicher und gemeinsamer Marktauftritt beider Gesellschaften und die vertriebliche sowie technologische Fokussierung auf Automatisierungslösungen für die Bereiche Lenkung, Kupplung und Sitzstrukturen. Die Unternehmen beschäftigten rund 300 Mitarbeiter an den drei Standorten Porta Westfalica, Bermatingen und Katowice (Polen).

WIRTSCHAFTSBERICHT

Auftragseingang



- Der Auftragseingang lag in den ersten drei Monaten 2018 auf dem hohen Niveau von 81,4 Mio. Euro. Gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres war er um 5,2 % rückläufig (Q1 2017: 85,8 Mio. Euro).
- Der Rückgang resultierte aus kundenseitigen Verschiebung von bereits für das erste Quartal erwarteten Aufträgen, die im April eingegangen sind.

Auftragsbestand



- Der konsolidierte Auftragsbestand per 31. März 2018 erhöhte sich um mehr als ein Fünftel auf 232,7 Mio. Euro (31. März 2017: 192,3 Mio. Euro ; 21,0 %).
- Er erreichte somit einen erfreulich hohen Wert von 232,7 Mio. Euro. Gegenüber dem bisherigen Rekordwert per Jahresende 2017 von 198,6 Mio. Euro errechnet sich ein Zuwachs von 17,1 %.
- Die book-to-bill-ratio betrug 0,90.

Umsatzentwicklung



- Der Konzernumsatz wuchs sich in den ersten drei Monaten um 4,0 % auf 90,7 Mio. Euro (Q1 2017: 87,2 Mio. Euro).
- Der Exportanteil am Umsatz belief sich auf 57,6 % nach 72,0 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres.
- Die Gesamtleistung des MAX Automation-Konzerns nahm in den ersten drei Monaten um 5,4 % auf 98,1 Mio. Euro zu (Q1 2017: 93,0 Mio. Euro).

WIRTSCHAFTSBERICHT

EBIT vor PPA



- Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor PPA-Abschreibungen reduzierte sich auf 3,5 Mio. Euro (Q1 2017: 4,5 Mio. Euro; -23,6 %).
- Die EBIT-Marge – bezogen auf die Gesamtleistung – nahm auf 3,5 % ab (Q1 2017: 4,9 %).
- Das Konzern-EBIT nach PPA verringerte sich auf 3,0 Mio. Euro nach 4,0 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-25,8 %).

Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit



- Aus dem operativen Cash Flow ergab sich ein Mittelabfluss von -11,2 Mio. Euro (Q1 2017: Mittelabfluss von -14,2 Mio. Euro).
- Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss von -10,4 Mio. Euro (Mittelabfluss im Vorjahreszeitraum: -5,7 Mio. Euro). Dieser enthält die Akquisitionen der MAX Automation „Shanghai“, Ltd. und der R.C.M. Reatina Costruzioni Meccaniche SRL (künftig: bdtronic Italia SRL).
- Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf 17,9 Mio. Euro nach 15,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.
- Der Finanzmittelbestand per 31. März 2018 betrug 22,3 Mio. Euro nach 26,2 Mio. Euro per 31. Dezember 2017.

Investitionen / Working Capital



- Die Investitionen in das langfristige Vermögen lagen in den ersten drei Monaten 2018 bei 3,3 Mio. Euro (Q1 2017: 1,8 Mio. Euro).
- Das Working Capital per 31. März 2018 erhöhte sich auf 114,8 Mio. Euro nach 107,8 Mio. Euro per 31. Dezember 2017 (+6,5 %). Der Zuwachs resultierte aus der Vorfinanzierung erhaltener Aufträge. Gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres ergibt sich eine Verbesserung um -4,4 % (31. März 2017: 120,1 Mio. Euro).

NACHTRAGSBERICHT

Nach Abschluss des Berichtszeitraums sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des MAX Automation-Konzerns eingetreten.

PROGNOSEBERICHT

Die geschäftsführenden Direktoren der MAX Automation SE sind aufgrund des Geschäftsverlaufs in den ersten drei Monaten 2018 und insbesondere der anhaltend hohen Nachfrage grundsätzlich optimistisch für die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns im Gesamtjahr.

Das Segment Industrieautomation wird sich mit seinen Gruppengesellschaften nicht zuletzt aufgrund des großen Auftragsbestands auf hohem Niveau weiterentwickeln. Dabei werden sich die Gesellschaften auf hochwertige und technologisch anspruchsvolle Lösungen in den vier Geschäftsfeldern Mobility Automation, Process Technologies, Life Science Automation und New Automation Technologies konzentrieren. Neue Chancen werden dabei aus der fortschreitenden Internationalisierung des Segments – etwa über die MAX Automation North America Inc. in den USA oder die MAX Automation (Shanghai) Co., Ltd. in China – erwartet. Darüber hinaus wird das bisherige Engagement hinsichtlich der Effizienzsteigerungen in der Organisation der Gruppengesellschaften, der Nutzung von Synergien und einer gezielten Erweiterung der Kompetenzen etwa in Elektronik, Sensorik und E-Mobilität fortgesetzt.

Das Segment Umwelttechnik mit der Vecoplan-Gruppe wird sich weiterhin auf die Entwicklung und Fertigung hochwertiger Einzelkomponenten und Systemlösungen unter anderem für die Recycling- und Aufbereitungsindustrie konzentrieren. Es ist geplant, dass das Segment sowohl organisch als auch in Kooperation mit strategischen Partnern ausgebaut wird, um die Konsolidierungschancen in der heterogenen Umwelttechnik-Branche stärker zu nutzen. Dabei kann die Vecoplan-Gruppe nach den in den beiden Vorjahren erfolgten Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur zügig auf die typische Volatilität in ihren Märkten reagieren. Darüber hinaus wird der im Jahr 2017 begonnene Maßnahmenplan zur Nutzung weiterer Wertsteigerungspotenziale des Segments fortgeführt.

Die geschäftsführenden Direktoren gehen für das Gesamtjahr 2018 auf Basis des aktuellen Portfolios davon aus,

- einen Konzernumsatz von mindestens 400 Mio. Euro (Vorjahr: 376,2 Mio. Euro) und
- ein Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie vor PPA-Abschreibungen von mindestens 26 Mio. Euro (Vorjahr: 22,2 Mio. Euro)

zu erreichen.

Mittelfristig streben die geschäftsführenden Direktoren im Einklang mit der „Strategie 2021“ eine deutliche Steigerung des

Konzernumsatzes auf mehr als 600 Mio. Euro bei einer EBIT-Marge von 8 % an. Das Working Capital soll auf mittlere bis lange Sicht bezogen auf den Konzernumsatz auf 18 % reduziert werden.

BILANZ

AKTIVA	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	12.678	13.667
Geschäfts- oder Firmenwert	53.081	53.091
Sachanlagevermögen	34.059	31.481
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.363	1.379
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	3.471	3.542
Sonstige Finanzanlagen	12.791	2.593
Latente Steuern	3.683	4.724
Sonstige langfristige Vermögenswerte	464	601
Langfristige Vermögenswerte gesamt	121.590	111.078
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	91.561	42.095
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.145	138.326
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	19	40
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10.856	5.639
Liquide Mittel	22.348	26.154
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	234.929	212.254
Aktiva gesamt	356.519	323.332

BILANZ

PASSIVA	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	29.459	29.459
Kapitalrücklage	18.907	18.907
Gewinnrücklage	27.220	31.168
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-153	66
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	532	576
Bilanzgewinn	60.373	58.821
Eigenkapital gesamt	136.338	138.997
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	61.435	64.847
Pensionsrückstellungen	954	963
Sonstige Rückstellungen	2.455	1.489
Latente Steuern	6.372	8.245
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.720	1.794
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	72.936	77.338
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.937	72.614
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	31.289	8.416
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	10	148
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15.353	12.899
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.635	4.962
Sonstige Rückstellungen	5.012	5.113
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.009	2.845
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	147.245	106.997
Passiva gesamt	356.519	323.332

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	Q1 2018	Q1 2017
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	90.709	87.230
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.158	5.323
Aktivierete Eigenleistungen	187	436
Gesamtleistung	98.054	92.990
Sonstige betriebliche Erträge	4.912	1.203
Ergebnis aus Equity Bewertung	-71	-16
Materialaufwand	-55.001	-48.802
Personalaufwand	-30.414	-28.196
Abschreibungen	-2.233	-2.146
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.256	-10.999
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.991	4.033
Zinsergebnis	-639	-449
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.352	3.584
Ertragsteuern	-740	-1.088
Jahresergebnis	1.612	2.496
davon auf Minderheitenanteile entfallend	-43	55
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	1.655	2.441
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	0	0
Veränderung aus der Währungsumrechnung	-220	-71
Gesamtergebnis	1.392	2.425
davon auf Minderheitenanteile entfallend	-43	55
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	1.435	2.370
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in €	0,06	0,09

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q1 2018	Q1 2017
	TEUR	TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	1.612	2.496
Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresergebnisses auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ertragsteuern	740	1.088
Zinsergebnis	639	449
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	1.262	1.162
Abschreibungen auf Sachanlagen	963	973
Abschreibungen auf als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	16	12
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-16	-6
Gewinn (-) / Verlust (+) aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	-3.333	0
Ergebniswirksame Veränderung latente Steuern	230	302
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	382	105
Änderungen in Aktiva und Passiva		
Erhöhung (-) / Minderung (+) sonstige langfristige Vermögenswerte	455	-51
Erhöhung (-) / Minderung (+) Vorräte	-8.665	-5.934
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-17.416	-7.142
Erhöhung (-) / Minderung (+) Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	21	0
Erhöhung (-) / Minderung (+) aktive RAP und sonstige Vermögenswerte	-4.844	-1.016
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-21	30
Erhöhung (+) / Minderung (-) Pensionsrückstellungen	-9	-9
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	41	599
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.184	-6.590
Erhöhung (+) / Minderung (-) Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	11	0
gezahlte Ertragsteuern	-117	-662
erstattete Ertragsteuern	5	10
Erhöhung (+) / Minderung (-) sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.662	0
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-11.198	-14.184
2. Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-459	-888
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-908	-912
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-10.198	-3.901
Einzahlungen aus Verkäufen von immateriellen Vermögenswerten	122	
Einzahlungen aus Verkäufen von Sachanlagen	41	17
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	-1.880	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften abzgl. liquider Mittel	2.869	
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.413	-5.684
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung von Dividenden	0	0
Aufnahme von langfristigen Finanzkrediten	5.300	10.000
Tilgung von langfristigen Finanzkrediten	-7.229	-134
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	20.500	6.056
gezahlte Zinsen	-742	-266
erhaltene Zinsen	78	15
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17.907	15.671

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q1 2018 TEUR	Q1 2017 TEUR
4. Finanzmittelfonds		
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelfonds	-3.704	-4.197
Einfluss von Wechselkursänderungen	-102	6
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahrs	26.154	23.023
Finanzmittelfonds zum Ende des Geschäftsjahrs	22.348	18.832
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
= Liquide Mittel	22.348	18.832

SEGMENTBERICHERSTATTUNG

Segment	Industrieautomation		Umwelttechnik	
	Q1 2018	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2017
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	54.137	61.526	27.278	24.318
Auftragsbestand	201.334	162.723	31.401	29.553
Segmenterlöse	65.660	62.895	25.011	24.339
- mit externen Kunden	65.651	62.886	25.011	24.339
- davon Deutschland	31.222	19.044	7.159	5.500
- davon andere EU-Länder	10.984	15.463	6.792	7.100
- davon Nordamerika	5.243	11.631	7.260	8.909
- davon China	11.501	8.547	0	0
- davon Rest der Welt	6.701	8.202	3.799	2.830
- Intersegmenterlöse	9	9	0	0
EBITDA	5.024	5.083	1.772	1.916
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen)	3.650	3.874	1.423	1.508
darin enthalten:				
- planmäßige Abschreibung	-1.374	-1.209	-349	-408
- Zuführungen zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-653	-571	-317	-613
- Ertrag aus dem Abgang von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	0	0	0
- Ergebnis aus Equity Bewertung	0	0	0	0
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	3.179	3.449	1.423	1.496
darin enthalten:				
- Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-471	-425	0	-12
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	2.547	2.839	1.363	1.397
darin enthalten:				
- Zinsertrag und ähnlich Erträge	38	11	38	4
- Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	-669	-621	-97	-103
Ertragsteuern	152	-277	-713	-397
Jahresergebnis	2.699	2.561	651	1.000
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	49.050	47.610	12.562	13.662
- davon Deutschland	44.980	47.187	10.162	10.790
- davon andere EU-Länder	3.725	60	43	35
- davon Nordamerika	210	209	2.357	2.837
- davon Rest der Welt	135	154	0	0
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	3.079	1.691	171	69
Working Capital	93.921	95.909	16.431	24.479
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	1.236	1.182	367	385

SEGMENTBERICHERSTATTUNG

Segment	Überleitung			
	Q1 2018	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2017
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	0	0	81.415	85.844
Auftragsbestand	0	0	232.735	192.276
Segmenterlöse	37	-4	90.709	87.230
- mit externen Kunden	46	5	90.709	87.230
- davon Deutschland	46	5	38.428	24.549
- davon andere EU-Länder	0	0	17.777	22.563
- davon Nordamerika	0	0	12.503	20.540
- davon China	0	0	11.501	8.547
- davon Rest der Welt	0	0	10.500	11.031
- Intersegmenterlöse	-9	-9	0	0
EBITDA	-1.572	-819	5.224	6.180
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen)	-1.610	-850	3.463	4.532
darin enthalten:				
- planmäßige Abschreibung	-39	-31	-1.762	-1.648
- Zuführungen zu sonstigen und Pensionsrückstellungen	-197	-135	-1.167	-1.319
- Ertrag aus dem Abgang von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	0	0	0
- Ergebnis aus Equity Bewertung	-71	-16	-71	-16
Segmentergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-1.610	-912	2.991	4.033
darin enthalten:				
- Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	0	-62	-471	-499
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-1.558	-652	2.352	3.584
darin enthalten:				
- Zinsertrag und ähnlich Erträge	-73	4	3	18
- Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	124	256	-642	-467
Ertragsteuern	-180	-414	-740	-1.088
Jahresergebnis	-1.738	-1.065	1.612	2.496
Langfristiges Segmentvermögen (ohne latente Steuern)	56.295	46.491	117.907	107.763
- davon Deutschland	56.295	46.491	111.437	104.468
- davon andere EU-Länder	0	0	3.768	95
- davon Nordamerika	0	0	2.567	3.046
- davon Rest der Welt	0	0	136	154
Investitionen in das langfristige Segmentvermögen	4	41	3.254	1.801
Working Capital	4.418	-277	114.769	120.110
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	0	8	1.603	1.575

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil des Anhangs

IMPRESSUM

Herausgeber

MAX Automation SE
Breite Straße 29-31
40213 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 211 90 99 1 - 0
Fax: +49 211 90 99 1 -11
E-Mail: info@maxautomation.com
www.maxautomation.com

Investor Relations

Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Kirchstr. 15a
49492 Westerkappeln
Deutschland

Tel.: +49 54 04 91 92 - 0
E-Mail: office@elsner-kommunikation.de

Der Bericht über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der MAX Automation SE sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.maxautomation.com in der Rubrik „Investor Relations / Finanzberichte“ zur Verfügung.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MAX Automation SE und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung Gültigkeit. MAX Automation SE beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.